

# Pride Paket 2023



*Aus Liebe zum Menschen.*



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROT Kreuz

# Warum gibt es das ÖJRK Pride Paket?



Unsere Vision: Alle Jugendgruppen des Österreichischen Jugendrotkreuzes stellen safer spaces für queere Kinder und Jugendliche (=KuJ) dar.

Das jährliche Pride Paket ist eine wichtige Säule, um diese Vision zu erreichen.

## ÖJRK PRIDE PAKET



Offene & reflektierte Arbeit mit KuJ ist uns wichtig!



Alle KuJ sollen in den Jugendgruppen ihre Identität offen leben!



Regelmäßige Reflexion im Bezug auf Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung



Weiterbildung & Informationen teilen (online & offline)



Jugendgruppen als safer space

Liebe Jugendgruppenleiter:in,

wenn du das Pride Paket nutzt und dich selbst als Mitglied der queeren Community siehst, wollen wir dich wissen lassen, dass du jedes Monat stolz auf dich sein sollst!

wenn du das Pride Paket nutzt und dich selbst nicht als Mitglied der queeren Community siehst, freut es uns, dass du die Chance ergreifst dich weiterzubilden und dein Wissen weitergibst!

Dein  
Jugendservice

# Wie kannst du das Pride Paket nutzen?



1. Lies das **Infoblatt** für Jugendgruppenleiter:innen mit Hintergrundwissen rund um das Thema **Coming-out** und nimm dir Zeit für deine **Reflexion**.
2. Setze gemeinsam mit deiner Jugendgruppe und deinem Team die vorgeschlagene Aktivität um, wie ihr euren **Jugendgruppenraum queerfriendly** gestalten könnt.
3. Nimm am **Online Vernetzungstreffen** teil, bei dem ihr als Jugendgruppenleiter:innen und Pädagog:innen **Input zu jungen queeren Lebensrealitäten** bekommt und danach Fragen stellen könnt. Mit Mag.x Mäx Lauscher garantieren wir euch einen praxisorientierten Input, viel Fachwissen und offene und ehrliche Antworten auf eure Fragen.

Das Pride Paket kommt jährlich zu euch, und das spätestens jeden Juni. Warum jeden Juni? Im Juni ist Pride Month zu Ehren der Stonewall-Aufstände in New York City im Juni 1969. Die Aufstände legten den Grundstein für die moderne Gay Rights Bewegung. Wenn du das Pride Paket des vergangenen Jahres verpasst hast, melde dich per Mail [jugendservice@roteskreuz.at](mailto:jugendservice@roteskreuz.at) gerne bei uns. Da findest du unter anderem Informationen und Begriffserklärungen zu LGBTQIA+.

Alle Pride Pakete können und sollen das ganze Jahr über in den Jugendgruppen genutzt werden. Wichtig ist es uns – ganz nach dem **Grundsatz der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Menschlichkeit** – Menschen und deren Identitäten zu respektieren, und einen **safer space für alle Kinder und Jugendlichen in unseren Jugendgruppen** zu schaffen.

# Zeit für dich im Pride Paket



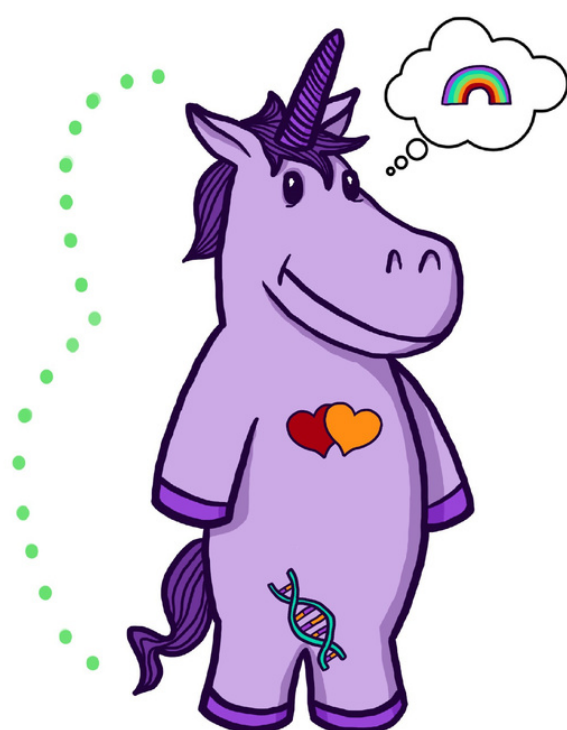
Bei den unter 30-Jährigen identifizieren sich beinahe 18%, das heißt jede **fünfte Person als queer** (=Menschen, die sich außerhalb von binären Genderrollen und sexuellen Normen bewegen). Im Jugendalter erleben viele von ihnen Diskriminierung und werden ausgeschlossen. Daher können und wollen manche Menschen ihre sexuelle Orientierung und/oder geschlechtliche Identität nicht offen leben.

In den Jugendgruppen des Österreichischen Jugendrotkreuzes ist uns eine **offene und reflektierte Arbeit** mit Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Wir wollen, dass alle Jugendlichen ihre Identität offen leben können, wenn sie das wollen. Um das zu schaffen, ist es wesentlich, die eigenen Werte und Haltungen in Bezug auf Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung zu reflektieren. Überleg dir daher einmal nur für dich, wie dein ganz persönliches **Gender Unicorn** ist. Beantworte folgende Fragen für dich (wenn du willst, kannst du – gedanklich – Markierungen auf jedem Farben-Strahl setzen):

- Wie fühlst du dich? (Türkiser Farbenstrahl)
- Wie gibst du dich nach außen hin? (hellgrüner Farbenstrahl)
- Welches Geschlecht wurde dir bei der Geburt zugewiesen?
- Wie sieht deine sexuelle Anziehung aus? (orange-farbener Farbenstrahl)
- Wie sieht deine romantische Anziehung aus? (roter Farbenstrahl)

## Das Gender Unicorn

Graphic by:  
**TSER**  
Trans Student Educational Resources



To learn more, go to:  
[www.transstudent.org/gender](http://www.transstudent.org/gender)

Design by Landyn Pan and Anna Moore

**Geschlechtsidentität** (wie fühle ich mich?)

weiblich/Frau/Mädchen  
männlich/Mann/Junge  
andere Geschlechter

**Geschlechtsausdruck** (wie gebe ich mich nach außen?)

feminin  
maskulin  
andere

**Bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht**

weiblich      männlich      inter\*

**Sexuell angezogen von**

Frauen  
Männern  
anderen Geschlechtern

**Romantisch angezogen von**

Frauen  
Männern  
anderen Geschlechtern

# Zeit für dich im Pride Paket



Nimm dir regelmäßig Zeit, um Fragen wie diese für dich zu beantworten und zu reflektieren. Das Pride Paket dient als Erinnerung, um sich mit dem Thema bewusst zu beschäftigen, eigene Wertvorstellungen zu hinterfragen und dazu zu lernen. Kinder und Jugendliche in unseren Jugendgruppen sollen den Raum und die Möglichkeit haben, ihre sexuelle Orientierung und/oder geschlechtliche Identität offen zu leben. Um junge queere Menschen zu unterstützen, können wir in den Jugendgruppen zeigen, dass nicht alle jungen Menschen heterosexuell und cis\* sind. Aber wie können wir das schaffen? Im diesjährigen Pride Paket kannst du etwas zum Coming-out erfahren und wie und wo du als Jugendgruppenleiter:in unterstützend wirken kannst.

\*cis – geschlechtlich sind Menschen, deren Genderidentität mit dem Geschlecht übereinstimmt, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.



# Infoblatt - Coming-out



Viele Menschen glauben, dass alle Menschen heterosexuell sind, und dass es nur Mann und Frau gibt. Aber es gibt so viel mehr. Es gibt Vielfalt. Deshalb ist es uns im Jugendrotkreuz wichtig Vielfalt zu zeigen und zu leben, nur so können alle Menschen Teil der Gesellschaft sein.

Die meisten queeren Menschen werden sich zwischen 13 und 16 Jahren ihrer sexuellen Orientierung bewusst. Transidentität bemerken viele Menschen je nach Studie im Alter von unter 10 bis über 20 Jahre. Wichtig ist, dass der Moment in dem Menschen das erste Mal davon erzählen, oft Jahre später folgt. In welcher Form und in welcher Zeit das Coming-out passiert, ist ganz unterschiedlich. Auch wenn es Ähnlichkeiten geben mag, verläuft dieser Prozess individuell und im besten Fall im eigenen Tempo und zu eigenen Bedingungen. Der Kurzfilm von Disney „Out“ zeigt ein Beispiel eines Coming-outs. Schau ihn dir gleich einmal an: **Out von Disney, Pixar**



## Begriffsdefinition

„Coming-out“ sind zwei englische Wörter und bedeuten auf Deutsch „heraus kommen“. Zum Beispiel erzählt eine Person, dass sie asexuell oder lesbisch ist.

Wir unterscheiden zwischen innerem und äußerem Coming-out.



## Inneres Coming-out

Beim inneren Coming-out geht es ums persönliche Bewusstwerden der eigenen Homo-, Bisexualität und/oder Transidentität. Das heißt, die Person denkt darüber nach, welchem Geschlecht sie:er sich zugehörig fühlt und/oder auf wen sie:er steht. Gleichzeitig redet die Person aber noch mit niemandem darüber.

Für manche ist das ein einfacher Prozess, weil sie sich freuen, einen Namen für ihre Gefühle und Identität gefunden zu haben. Vielen jungen Menschen fehlt jedoch das Wissen oder sie sind mit ihren Gedanken auf sich alleine gestellt. Es braucht Vorbilder, Verbündete und eine Umgebung, die queerfriendly gestaltet ist.

## Äußeres Coming-out

Das äußere Coming-out ist der Schritt, wenn eine Person ihrem Umfeld mitteilt, dass er:sie nicht cis und/oder heterosexuell ist. Bei einem akzeptierenden Umfeld kann das sehr befreiend sein. Das Coming-out ist kein einmaliger Schritt, sondern ein Prozess.

# Infoblatt – Coming-out



## Coming-out als Prozess

Der Begriff Coming-out steht für einen sich wiederholenden, oft als anstrengend empfundenen Prozess und nicht ein einmaliges, punktuell Ereignis. Das Coming-out ist also nie ganz abgeschlossen. Bei einem neuen Hobby, einem neuen Arbeitsplatz, neuen Bekanntschaften stellt sich immer wieder aufs Neue die Frage, ob eine Person sich outen will. Ob und wann sie das tut, bleibt jeder Person selbst überlassen. Auf keinen Fall darf ein Fremdouting passieren. Fremdouting bedeutet, dass eine andere Person davon erzählt. Ein Outing darf also niemals durch andere Personen geschehen, außer es wird explizit von der betroffenen Person gewünscht. Einige junge Menschen bevorzugen ein so genanntes beiläufiges Coming-out. Was das sein kann, findest du in den Beispielen unten.

## Was kannst du als Jugendgruppenleiter:in tun?

Als Jugendgruppenleiter:in kannst du unterstützend wirken, in dem du Rahmenbedingungen schaffst, die ein Coming-out vereinfachen oder erst gar nicht nötig machen. Wenn sich dir eine Person anvertraut, geh damit achtsam und vertraulich um. Hör zu, nimm es ernst (unabhängig davon, wie die Person aussieht oder sich verhält) und frag nach, was die Person braucht. Unter keinen Umständen darf ein Fremdouting passieren.

## Beispiele

Ein Beispiel zum beiläufigen Coming-out:

Eine Teilnehmerin erzählt dir unter vier Augen: Ich habe da jemanden kennengelernt, es ist eine Frau und wir sehen uns wieder.

Jugendgruppenleiter:in: Schön, das freut mich zu hören. Wie habt ihr euch kennen gelernt?

Ein Beispiel für weiteren Gesprächsbedarf:

Eine Teilnehmerin erzählt dir unter vier Augen: Ich habe mich in eine Frau verliebt, und weiß nicht, was ich jetzt machen soll.

Jugendgruppenleiter:in: Es freut mich sehr, dass du dich verliebt hast. Möchtest du mit mir gemeinsam überlegen, wie du damit umgehen könntest oder möchtest du dich mit anderen queeren Personen austauschen?



# Infoblatt – Quellen



## Quellen

Onlinekurs Sex und so, Österreichisches Jugendrotkreuz (Stand 06.05.2022):

<https://www.humanity.at/workshop/sex-und-so/>

WienXtra Informationen über LGBTIQA\* (Stand 25.04.2022):

<https://www.wienextra.at/jugendinfo/infos-von-a-z/lgbtiqa/#c23507>

WienXtra, Vielfalt. Ich liebe mein Kind, so wie es ist!? (Stand 25.04.2022):

<https://www.wienextra.at/fileadmin/web/jugendinfo/Beratung/Brosch%C3%BCren/Vielfalt.pdf>

Break Free, SAJV-CSAJ, Milchjugend: Break Free-Glossar (Stand 25.04.2022):

[https://www.sajv.ch/fileadmin/Media/sajv.ch/Glossar\\_GZD.pdf](https://www.sajv.ch/fileadmin/Media/sajv.ch/Glossar_GZD.pdf)

How to queer, SAJV-CSAJ, Milchjugend: Break Free-How to queer (Stand 25.04.2022):

[https://www.sajv.ch/fileadmin/Media/sajv.ch/HowtoQueer\\_GZD.pdf](https://www.sajv.ch/fileadmin/Media/sajv.ch/HowtoQueer_GZD.pdf)

Leitfaden für Leitungspersonen, SAJV-CSAJ, Milchjugend: Break Free-Leitfaden für Leitungspersonen (Stand 25.04.2022):

[https://www.sajv.ch/fileadmin/Media/sajv.ch/Leitungspersonen\\_GZD.pdf](https://www.sajv.ch/fileadmin/Media/sajv.ch/Leitungspersonen_GZD.pdf)

Befragung Game Changers, Ipsos (stand 06.05.2022):

[https://www.ipsos.com/sites/default/files/ct/news/documents/2021-06/Ipsos-PI\\_LGBTQ\\_Pride\\_Jun2021.pdf](https://www.ipsos.com/sites/default/files/ct/news/documents/2021-06/Ipsos-PI_LGBTQ_Pride_Jun2021.pdf)



# Aktivität – euer Jugendgruppenraum wird queerfriendly



Um eine offene und reflektierte Jugendarbeit gestalten zu können, haben wir ein paar Vorschläge, die du in deiner Jugendgruppenstunde einfach umsetzen kannst und die Großes für queere Jugendgruppenmitglieder bewirken können. Hier findest du ein paar Möglichkeiten zur Raumgestaltung – wichtig: Du musst nicht alles umsetzen, du wirst merken, schon ein paar Kleinigkeiten machen viel aus! Nach den Tipps zur Gestaltung findest du einen Vorschlag zu einer gemeinsamen Jugendgruppenstunde, um euren Raum gemeinsam mit den Jugendlichen queerfriendly zu gestalten.

## 1) Passives Informieren

Ihr könnt mit Hilfe von Postern, Broschüren oder Flyern signalisieren, dass der Jugendgruppenraum ein Safer Space ist und es ein Bewusstsein für bestimmte Themen gibt. Denkt auch daran, Infobroschüren auf den Toiletten zu verteilen, um die Hemmschwelle möglichst klein zu halten.



Beispiele für Downloads/Bestellungen von Infomaterialien:

- Broschüren zu verschiedenen Themen (Labels & Regenbogenetiketten, Coming Out, Safer Sex,..): <https://queerlexikon.net/downloads/>
- Flyer Hosi Salzburg: [https://hosi.or.at/wp-content/uploads/2023/02/Flyer\\_QueerDurchsLand\\_2022.pdf](https://hosi.or.at/wp-content/uploads/2023/02/Flyer_QueerDurchsLand_2022.pdf) oder <https://hosi.or.at/queer-durchs-land/>
- Eine Broschüre in leichter Sprache: <https://undnochvielmehr.com/>
- Young trans\*inter\*camp 2023: <https://www.courage-beratung.at/projekte,youngTransInterCamp2023>
- Plakate von Courage: <https://www.courage-beratung.at/shop>
- Regenbogenshop Hosi Linz: <https://www.hosilinz.at/shop/>

Wende dich auch gern an dein Jugendservice, das dich bei Bestellungen von Infomaterialien unterstützt.



# Aktivität – euer Jugendgruppenraum wird queerfriendly



## 2) Zugang zu Medien schaffen

Sammelt auf Flipcharts, die ihr im Raum aufhängt, Medien/Literatur und Social Media- und Musiktips oder Ähnliches. Ihr könnt eine Liste beginnen, die dann von Jugendlichen oder auch euch selbst jederzeit weitergeführt werden kann. Ein bisschen Inspiration dazu findet ihr hier einmal von uns:

Hier ein paar Lesetipps:

- Boi\*hood – Rihannon Argo (Roman)
- Weil Liebe knallt und das Glück zu weit ist – Sooke (Roman)
- Atalanta Läufer\_in – Lilly\_Axster (Roman)
- Blau ist eine warme Farbe – Julie March (Graphic Novel, Comic)
- Nenn mich Kai – Sarah Barczyk (Graphic Novel, Comic)
- Julian ist eine Meerjungfrau – Jessica Love (Kinderbuch)
- Ein Tag im Leben von Marlon Bundo – Jill Twiss, EG Keller (Kinderbuch)
- <https://www.meintestgelaende.de/> (Online Gender\*magazin für junge Menschen)

Hier ein paar Film- und Serientipps:

- Blau ist eine warme Farbe
- Call me by your name
- Sommersturm
- Disclosure – Laverne Cox – Netflix
- Transparent – Netflix
- Sex Education – Netflix
- Riverdale

## 3) All-Gender-Infrastruktur

Binäre Sichtweisen auf Geschlechter prägen oft die Infrastruktur, wie zum Beispiel die Toiletten. Am besten ist es, wenn es Toiletten gibt auf die alle gehen können, egal welchem Geschlecht sie sich zugehörig fühlen (wie z.B.: in Zügen). Überleg dir, ob stereotypische Beschriftungen oder Farben geändert werden können (z.B.: WC mit Pissoir, WC). Es geht dabei nicht nur um Sicherheit, sondern auch um Gesundheit. Versucht ins Gespräch darüber zu kommen mit den Verantwortlichen auf euren Dienststellen und erklärt unsere Vision.

# Aktivität - euer Jugendgruppenraum wird queerfriendly



## Jugendgruppenstunde: Jugendgruppenraum gemeinsam queerfriendly gestalten

Am besten gestaltet ihr gemeinsam mit euren Kindern und Jugendlichen euren Jugendgruppenraum queerfriendly und lasst sie mitentscheiden und kreativ sein.

Ablauf	Zeit	Input, Übung	Material
Einstieg	15 min	<p>Zeigt den Jugendlichen den Kurzfilm „In a Heartbeat“ (by Beth David und Esteban Bravo)</p>  <p>Reflektiert danach folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie muss sich der rothaarige Junge gefühlt haben, als sein Herz aufgereggt geworden und dem braunhaarigen Jungen nachgehüpft ist?</li><li>• Warum hat er dann versucht sein Herz wieder einzufangen?</li><li>• Warum hat er sein Herz in der Schule weggezogen und somit zerrissen?</li></ul> <p>Die Reflexionsfragen sollen die Jugendlichen zuerst für sich selbst beantworten, danach mit einer zweiten Person geteilt werden, und dann in der großen Gruppe zusammengeholt werden.</p>	Laptop oder Beamer, Internet, Lautsprecher für Hintergrundmusik

# Aktivität - euer Jugendgruppenraum wird queerfriendly



Ablauf	Zeit	Input, Übung	Material
Hauptteil	30 min	<p>Baut auf den Rückmeldungen zum Film auf, dass ihr es schaffen wollt, dass alle Jugendlichen sich in der Jugendgruppe wohl fühlen. Macht ein gemeinsames Brainstorming zu „Wie machen wir unseren Jugendgruppenraum queerfriendly?“</p> <p>Sammelt mit den Jugendlichen Ideen, um die Situation des „Herzzerbrechens“ in ihrem Jugendgruppenraum nicht so weit kommen zu lassen.</p> <p>Im besten Fall könnt ihr dann gleich Ideen umsetzen.</p> <p><u>Beispiele:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gestaltet ein Poster zum Thema „Safer Space“, „Queer“ oder „Pride“ in Verbindung mit unserem Rotkreuz Grundsatz Menschlichkeit und hängt es gleich auf.</li> <li>2. Verteilt Infobroschüren und Flyer auf den Toiletten.</li> <li>3. Ergänzt eventuell eine gemeinsame neue Regel „In unserer Jugendgruppe sind alle queeren Jugendlichen willkommen“ auf eurem „Regelplakat“, auf das ihr euch am Jahresanfang geeinigt habt.</li> <li>4. Hängt eine Regenbogenflagge in eurem Jugendgruppenraum auf.</li> </ol>	<p>Flipchart und Stifte fürs Brainstorming</p> <p>Infobroschüren, Folder zu Beratungsstellen und Angeboten</p> <p>Bastelmaterialien</p>
Abschluss & Reflexion	5 min	<p>Schließt die Jugendgruppenstunde damit ab, dass die Jugendgruppe für alle Kinder und Jugendlichen ein safer space sein soll.</p>	

# Aktivität – euer Jugendgruppenraum wird queerfriendly



Weitere Informationen und Anlaufstellen

## Österreich

Beratungsstellen, Angebote und Links <https://www.courage-beratung.at/links>

Workshops <https://queerconnexion.at/>

Beratungsstelle <http://transgender-team.at/>

## Wien, Niederösterreich, Burgenland

Queere Jugendgruppen <https://www.hosiwien.at/jugend/>

Beratungsstelle, Jugendtreff <https://www.courage-beratung.at/>

## Oberösterreich

Jugendgruppe Younited <https://www.hosilinz.at/younited/>

## Kärnten

Jugendtreff für queere Jugendliche <https://www.equaliz.at/lebenswelten/maedchentreff/>

## Salzburg

Junge Hosi Salzburg: <https://hosi.or.at/gemeinschaften/kunterbunt/>

## Tirol

Jugendgruppe Jung und Bunt <http://www.hositirol.at/>

## Vorarlberg

Peerangebote GoWest <https://gowest.jimdo.com/angebot/>

## Steiermark

Jugendgruppe QueerFriday <https://www.homo.at/angebote/gruppen/jugend/>

# Vernetzungstreffen – junge queere Lebenswelten



## VERNETZUNGSTREFFEN PSYCHISCHE ERSTE HILFE

Fokus: Junge queere Lebenswelten



In diesem Vernetzungstreffen erwartet euch eine Einführung in die Begrifflichkeiten rund um die Themen queer und LGBTIQ\*. Wie hängen biologisches Geschlecht, Genderidentität und sexuelle Identität zusammen? Mit welchen Herausforderungen sind besonders junge queere Menschen in ihrem Alltag konfrontiert und was bedeutet das für mich in meinem professionellen Kontext? Welche Auswirkungen hat Minderheitenstress auf die Gesundheit junger Menschen und wie kann hier unterstützt werden?

Das Vernetzungstreffen thematisiert grundlegendes Wissen rund um Lebenswelten queerer Jugendlicher und welche Bedeutung inklusiver Sprache und inklusiven Räumen zukommt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, nur ein wenig Neugier und die Bereitschaft, sich mit den Inhalten auseinanderzusetzen.



**Wer:** Pädagog:innen &  
Jugendgruppenleiter:innen  
**Wann:** Mi, 12. April 2023, 17.00-19.00  
**Wo:** Online via MS-Teams  
**Anmeldung:** Bitte um Anmeldung unter  
[oerk.at/vernetzungstreffen1204](https://oerk.at/vernetzungstreffen1204)

